

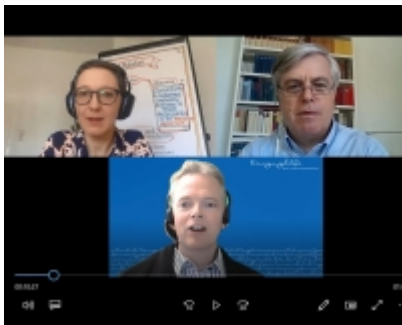
26. August 2020

Digitale Formate

Im Diskurs: die Zukunft virtueller Mediationsmodelle

Zoom-Meeting mit Dr. iur. Katarzyna Schubert-Panecka und Dr. Jürgen von Oertzen

Moderation Jürgen Heim

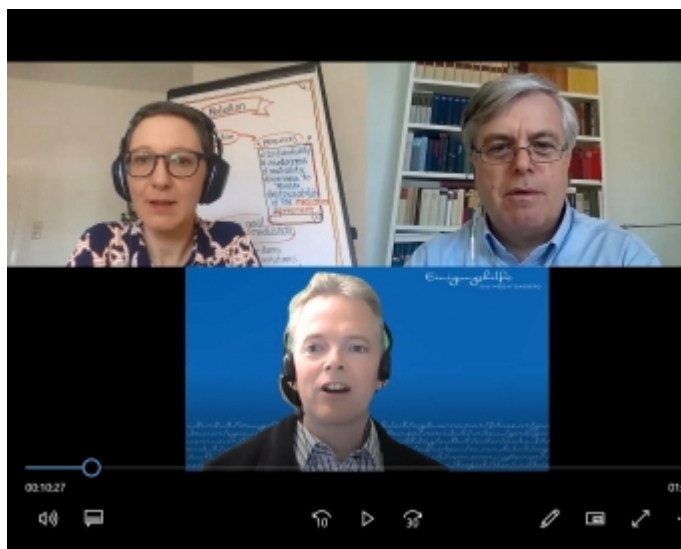


Ausgelöst durch die Beschränkungen der Corona-Pandemie ist das Thema »Online-Mediation« seit einigen Wochen stark in den Fokus von Mediatorinnen und Mediatoren gerückt. Die Diskussion über die Voraussetzungen und den Nutzen eines reinen Online-Verfahrens beschränkt sich jedoch nicht auf die Vermeidung der Infektionsgefahr. Die Besonderheiten digitaler Verfahrensabläufe, der Methodik und der notwendigen Expertise über technische und fachliche Rahmenbedingungen bestimmen die Inhalte einer mitunter kontrovers geführten Diskussion.

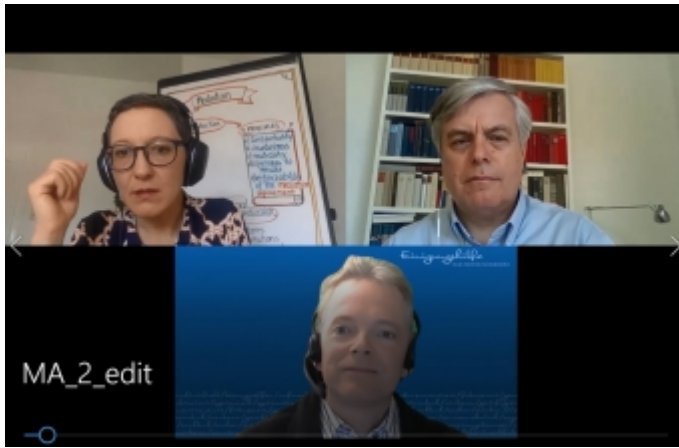
In jeder Krise liegt auch eine Chance. Entwickelt sich die aktuelle Corona-Krise zum Innovationsbeschleuniger für die Digitalisierung von Mediation und Mediationsausbildung? Welche Bedenken bestehen gegen Online-Mediationen? Welche Vorteile und Nachteile einer »Onlinemediation« werden diskutiert? Welche Perspektiven für virtuelle Mediationsmodelle zeichnen sich ab?

Über ihre persönlichen Erfahrungen und Perspektiven berichten Dr. iur. Katarzyna Schubert-Panecka und Dr. Jürgen von Oertzen im Rahmen eines Video-Meetings.

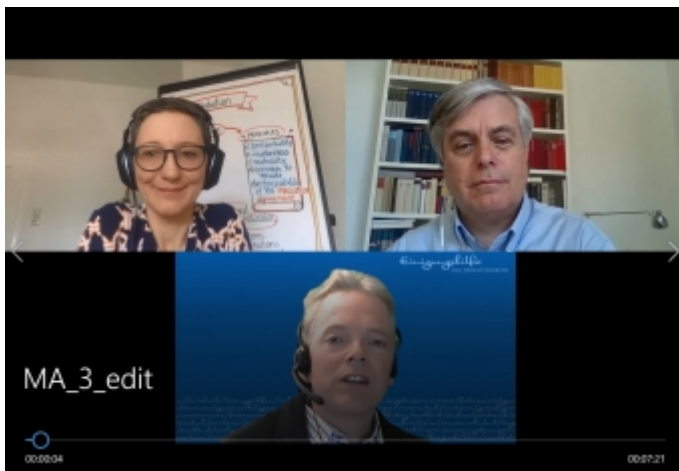
► Teil 1 Einführung



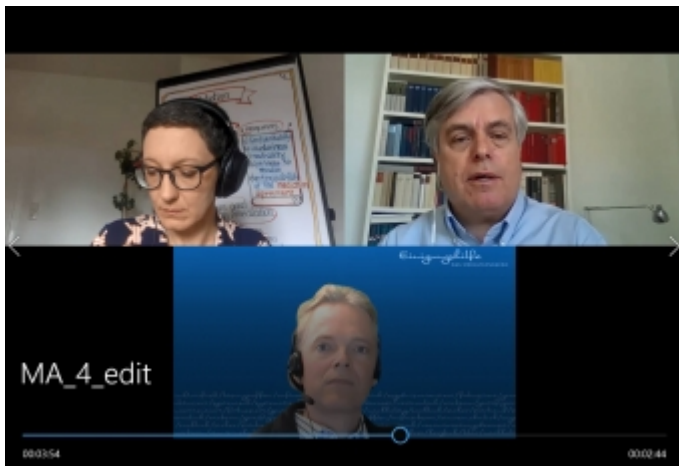
► Teil 2 - Klare Regeln und Strukturen



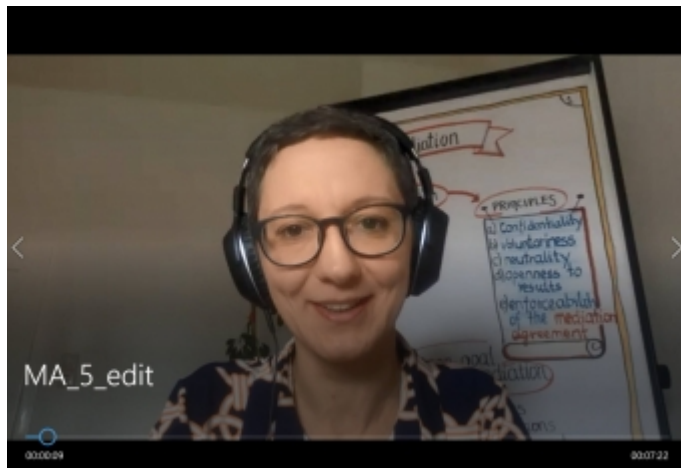
▶ **Teil 3 - Vor- und Nachteile**



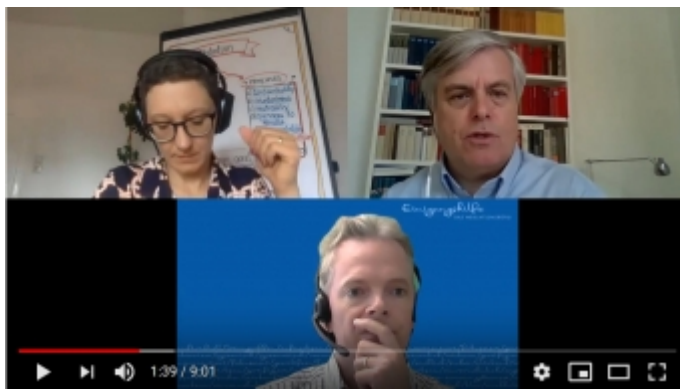
▶ **Teil 4 Familien- und Wirtschafts-Online-Mediation**



▶ **Teil 5 Professionelle Ausbildung für Onlinemediation - Körpersprache**



Teil 6 ▶ Die Zukunft der Online-Mediation: Bestandteil jeder Mediationsausbildung



▶ Teil 7 Optionen virtueller Mediationsmodelle - Wissens- und Kompetenzvermittlung, Lerntypologien



▶ Teil 8 Körpersprache und Arbeitstechniken in der Onlinemediation



Teilnehmer

Dr. iur. Katarzyna Schubert-Panecka

ist seit 2008 Inhaberin von *Business Mediation & Intercultural Communication*. Sie begleitet Unternehmen wie Führungskräfte, NGO als auch Bildungsinstitute und bevorzugt die moderne Führungskultur sowie außergerichtliche Streitbelegungsverfahren.

Als vielseitig ausgebildete Wirtschaftsmediatorin, Business Coachin und Trainerin engagiert sie sich im Leitungsteam der mitbegründeten »► Forschungsgruppe Mediation (ForMed)«, einem internationalen Netzwerk »Elder Mediation«, in der Redaktion der ► Fachzeitschrift »Perspektive Mediation« oder in der internationalen Fachgruppe DACH Polen.

► www.schubert-panecka.eu

Dr. Jürgen von Oertzen

promovierter Politikwissenschaftler, Mediator, Konfliktmanager, Trainer und Lehrbeauftragter für Moderation, Mediation und Teamwork.

Arbeitsschwerpunkte Konflikte am Arbeitsplatz, unter Freiberuflern (Ärzte, Therapeuten, Rechtsanwälte, Steuerberater, Unternehmensberatern), in Organisationen des Sozialwesens und in Forschungsinstituten, in Familien (Scheidungen, Erbschaften, Generationenkonflikte), Führungskräfte- und Konfliktcoachings; Teamentwicklungen und Trainings, Mediationsausbildung, -training und -supervision.

E-Mail ► von.oertzen@einigungshilfe.de

Literaturempfehlung



Zanolli

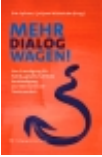
Vom guten Umgang mit Differenzen

Mediatives Denken

Gebunden, 96 Seiten, im Juni 2020 erschienen

14,80 € ► [Details](#)

Splinter, Wüsthube



Mehr Dialog wagen!

Eine Ermutigung für Politik, gesellschaftliche Verständigung und internationale Friedensarbeit

Gebunden, 336 Seiten, Ende Mai 2020 erschienen

28,80 € [▶ Details](#)

Weitere Artikel zum Thema

▶ Das neue Phänomen »Zoom Fatigue«